



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

OSCAR, der trinationale Schülerwettbewerb im Architekturmodellbau 2022/23 – 15. Ausgabe

REGELWERK 2022/23

„Natürlich bauen mit Holz, Erde und Stroh | Bois, terre, paille :
matières à construire“



Jedes Jahr organisiert das Europäische Architekturhaus – Oberrhein einen trinationalen Schülerwettbewerb im Architekturmodellbau. Dieser findet in enger Zusammenarbeit mit seinen Partner*innen (Architektenkammern, BDA, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen BW, Académie de Strasbourg) statt. Der Wettbewerb richtet sich an alle Schulklassen, vom Kindergarten bis zum Abitur/zur Matura, in der gesamten Oberrheinregion.



Inhaltsverzeichnis

Artikel 1: Anmeldungen und Teilnahmebedingungen

- Termine und Orte
- Architekt*innenbesuche
- Praktische Hilfestellungen

Artikel 2: Erforderliche Bastelmaterialien und Hilfsmittel

Artikel 3: Abgabe der Projekte

Artikel 4: Zusammensetzung und Entscheidungen der Jury

Artikel 5: Preise

Artikel 6: Preisverleihung

Artikel 7: Datenverarbeitung

Anhang:

- Anhang 1: Liste der Ansprechpartner*innen
- Anhang 2: Anmeldeformular
- Anhang 3: Anfrage für einen Architekt*innenbesuch
- Anhang 4: Bildrechte



Einleitung

„Natürlich bauen mit Holz, Erde und Stroh | Bois, terre, paille : matières à construire“

Die simpelsten und tugendhaftesten Ideen sind manchmal am schwierigsten umzusetzen: Bauen mit einem lokalen, 100% natürlichen Material, ohne fossile Energie zu verbrauchen oder Treibhausgase zu produzieren und gleichzeitig Wärmekomfort, zivilgesellschaftliche Verantwortung und Harmonie mit der Welt zu gewährleisten!

Dennoch kann sich dieses Manifest der Architektur, das das Baumaterial an den Anfang stellt, mit Überzeugung auf die Geschichte, die Aktualität und die Zukunft dieser kohlenstoffarmen Baumethoden berufen. Intelligente Bautraditionen, zahlreiche bemerkenswerte Realisierungen, Zukunftsperspektiven, die von starken ökologischen und ethischen Motivationen aktueller Bauherr*innen getragen werden.

Erde, Stroh, Holz, aber auch Lehm, Stroh, Hanf, Kork, Flachs, Bambus, Weidenruten, (Baum-)Wolle, ... eine ganze Reihe biobasierter Materialien, die konventionelle Materialien ersetzen können, vorausgesetzt, man ist neugierig genug, sie kennenzulernen, und hat die Fantasie, sie einzusetzen! Verwendet sie ohne Einschränkung in einem weise realistischen oder irrsinnig fantasievollen Bauprojekt!

Baut mit den euch zur Verfügung stehenden natürlichen Materialien!



Bauten aus Erde, Lehm und Stroh – das Dorf Dogon in Mali



Pavillon « livMatS » mit einer Struktur aus Flachsfasern – ICD und ITKE Institut Stuttgart



Nest des Baya-Webervogels aus geflochtenen Gräsern und Blättern mit 30 bis 60 cm Länge – Südostasien



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

Artikel 1: Anmeldungen und Teilnahmebedingungen

Termine und Orte

Der Wettbewerb richtet sich an alle Klassen der Regionen Elsass, Baden-Württemberg und Basel. Eine Teilnahme für Klassen aus anderen Regionen, wie zum Beispiel Lothringen oder Rheinland-Pfalz, ist jedoch ebenfalls möglich. Der Wettbewerb wird in mehreren Städten organisiert, welche im Anhang Nr. 1 des vorliegenden Regelwerks aufgelistet sind. Jede dieser Städte besitzt eine*n eigene*n Ansprechpartner*in, dessen/deren Kontaktdaten ebenfalls in der Liste zu finden sind.

Das Anmeldeformular befindet sich im Anhang Nr. 2 des vorliegenden Regelwerks.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an: pedagogie@m-ea.eu

Der Wettbewerb ist für alle Schüler*innen öffentlicher oder privater Schulen ab 3 Jahren bis hin zur Abschlussstufe offen.

Die Teilnehmenden werden in verschiedenen Kategorien gruppiert:

Kategorie 1: Kindergarten und Vorschule Kategorie 2: 1. – 2. Klasse

Kategorie 3: 3. – 4. Klasse

Kategorie 4: 5. – 6. Klasse

Kategorie 5: 7. – 8. Klasse

Kategorie 6: 9. – 10. Klasse

Kategorie 7: 11. – 12. /13. Klasse

Die Teilnehmer*innen des Wettbewerbs benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung ihrer Eltern (bzw. eines Erziehungsberechtigten). Für den Fall, dass sich in einer Stadt nur eine einzige Klasse für eine der Kategorien anmeldet, ist es der Jury vorbehalten, diese Klasse in die nächst höhere oder tiefere Kategorie einzuordnen.

Daten zur Anmeldung zum Schülerwettbewerb:

Die Anmeldungen können ab sofort bis zum 30. November 2022 eingereicht werden.

Bitte melden Sie sich SO FRÜH WIE MÖGLICH an!

Infos und Anmeldung: pedagogie@m-ea.eu Tel.: +33(0)3 88 10 20 61



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

Klassenbesuche und grenzüberschreitende Austausch:

• Falls eine Klasse und ihre Lehrkraft Unterstützung für die Erarbeitung des Themas möchten, kann **ein*e Architekt*in oder Architekturstudent*in** hierfür in die Klasse kommen. Zur Anmeldung für die Architekt*innenbesuche müssen Sie das Formular im Anhang Nr. 3 ausfüllen und zusammen mit Ihrer Anmeldung zum Schülerwettbewerb per E-Mail an das Europäische Architekturhaus schicken:

pedagogie@m-ea.eu

Diese Besuche sind auf 4 Stunden pro Klasse begrenzt und der Antrag muss vor Beginn des Besuchs vom Europäischen Architekturhaus genehmigt werden. Das Europäische Architekturhaus vermittelt die Klasse an eine*n Architekten*in, allerdings können sich auch neue Architekt*innen bewerben, in diesem Fall muss dem Antrag ein Lebenslauf des*r Architekten*in beigefügt werden. Die Besuche werden mit 50 Euro brutto/Stunde vom Europäischen Architekturhaus vergütet, nachdem eine Rechnung nach dem Besuch eingegangen ist.

• Sie können zusätzlich für die Arbeit an dem Projekt eine Partnerschaft mit einer Klasse aus dem Nachbarland Frankreich eingehen!

Der *Service académique de l'action régionale transfrontalière* (Rektorat-DARILV) ermöglicht diese grenzüberschreitende Umsetzung des trinationalen Schülerwettbewerbs. Der Antrag auf einen Austausch muss sowohl beim Europäischen Architekturhaus als auch bei der Referentin des akademischen Dienstes für grenzüberschreitende regionale Maßnahmen gestellt werden. Im Falle eines genehmigten Austauschanspruchs können Architekt*innenbesuche in den Klassen mit einem*r Architekten*in aus dem Nachbarland organisiert und von der DARILV übernommen werden.

Kontakt zur Koordination des grenzüberschreitenden Projekts: bernadette.gall@ac-strasbourg.fr

Anfragen für einen Austausch mit einer Partnerklasse richten Sie bitte an Bernadette Gall mit Kopie an pedagogie@m-ea.eu.

Diese Angebote sind lediglich optional und Sie können weiterhin Ihre Klasse ausschließlich für den Wettbewerb anmelden.

Praktische Hilfestellungen:

Um die Lehrer*innen bei der Behandlung des Themas zu unterstützen, werden monatliche Newsletter (insgesamt 3) verschickt, und dies an die angemeldeten Klassen von Oktober bis Dezember mit Referenzen und Ikonografie zum Thema.



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE

EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS

RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

Artikel 2: Erforderliche Bastelmaterialien und Hilfsmittel

Materialien:

Die Modelle sollen in erster Linie aus natürlichen Materialien (Erde, Stroh, Holz usw.) gebastelt werden, die von den Teilnehmer*innen gesammelt werden. Jede Klasse muss das Material, das sie für ihr Projekt benötigt, selbst zusammenstellen. Alle Basteltechniken sind erlaubt.

Format:

Die Endergebnisse werden auf einer oder mehreren stabilen Unterlagen (aus Holz oder Pappe) in der Standardgröße 50 x 50 cm und einer Stärke von 3 cm präsentiert.

Die Unterlagen können nebeneinander oder zusammenhängend präsentiert werden, aus praktischen Gründen sollte jedoch der Transport mitbedacht werden. Des Weiteren bitten wir aus Platzgründen darum, sich bei einem Modell-Ensemble auf vier Parzellen zu beschränken und pro Klasse nicht mehr als vier Modelle abzugeben.

Wichtig:

Alle Unterlagen sollten die maximale Stärke von 3 cm nicht überschreiten und die fertigen Modelle wegen des Transports weniger als 5 kg wiegen. Eine Begrenzung für die Höhe der Modelle gibt es nicht. Um den Transport weiter zu vereinfachen, sollten die Modelle abnehmbar, faltbar, verschiebbar, flexibel oder ausziehbar sein. Die Elemente müssen fest mit der Unterlage verbunden sein.



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

Artikel 3: Abgabe der Projekte

Abgabetermine und Orte:

Die Abgabe der Modelle findet im Mai 2023 statt. Die genauen Daten und Abgabeorte werden Ihnen nach dem Abschluss der Anmeldungen mitgeteilt.

Der Transport der Modelle vor und nach der Ausstellung muss vom Lehrpersonal übernommen werden. Im Anschluss an die Ausstellung müssen die Modelle unbedingt wieder abgeholt werden. Alle Modelle, die nicht abgeholt werden, müssen leider entsorgt werden, da das Europäische Architekturhaus keinen Platz zur Aufbewahrung hat.

In einem am Modell befestigten Umschlag müssen folgende Daten vermerkt sein:

- Kopie des Anmeldeformulars (Anhang 2),
- von den Schüler*innen erarbeitete Texte, die das Projekt erläutern: Überlegungen zum Thema des Wettbewerbs, Beschreibung des Modells, Vorgehensweise usw.

Die Jurymitglieder müssen die Modelle schnell identifizieren und sie der jeweiligen Klasse zuordnen können. Vergessen Sie bitte nicht, den Umschlag an Ihrem Modell zu befestigen, bevor Sie es am Ausstellungsort abgeben, und mit einem Etikett auf der Vorderseite die Schule und Klasse anzugeben.

Mit dem Modell kann eine Fotoauswahl von maximal 10 Bildern zur Dokumentation des Projektes und eine Beschreibung des Arbeitsprozesses und des Modells in gedruckter Form abgegeben werden. Die Klassen können die Erarbeitung ihrer Modelle auf einem Video festhalten. Die Fotos und Videos können digital auf einem USB-Stick abgegeben werden. Der Verein und seine Partnervereine werden die Bilder eventuell im Rahmen von Ausstellungen und/oder Veröffentlichungen nutzen.

WICHTIGER HINWEIS: Aufgrund der Bildrechte (Persönlichkeitsrechte) müssen die Eltern/Erziehungsberechtigten ein Formular unterschreiben, damit das Europäische Architekturhaus - Oberrhein und seine kulturellen Partner*innen die Fotos und Videos, die ihr/-e Kind/-er zeigen, verwenden darf (Anhang Nr.4). Die Fotos und Videos, die im Rahmen des Wettbewerbs entstehen, werden ausschließlich in diesem Zusammenhang verwendet.



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

Artikel 4: Zusammensetzung und Entscheidungen der Jury

In jeder Stadt wird eine Jury gebildet. In der Jury können Eltern, Schüler*innen, Architekt*innen, Lehrer*innen, bildende Künstler*innen und Fachleute aus dem Bausektor vertreten sein.

Die Jury wird:

- die Modelle und Texte eingehend prüfen,
- die Modelle beurteilen und für jede Kategorie einen Sieger bestimmen (dabei werden die innovativsten Modelle und originellsten Vorschläge hervorgehoben),
- einen schriftlichen Bericht über die eingesandten Arbeiten verfassen, der an das Europäische Architekturhaus und die teilnehmenden Schulen versandt wird.

Die Entscheidungen der Jury sind unwiderruflich und nicht anfechtbar. Bei Teilnahme am Wettbewerb werden alle genannten Regeln akzeptiert.

Die Jury behält sich das Recht vor, Preise zu verleihen bzw. eine Sonderkategorie einzurichten.

Artikel 5: Preise

In jeder Kategorie erhalten die Gewinnermodelle einen Preis. Alle Teilnehmer*innen des Wettbewerbs erhalten ein Geschenk unabhängig davon, ob sie Preisträger*innen sind oder nicht.

Artikel 6: Preisverleihung

Die Preisverleihungen werden in jeder Stadt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung durchgeführt. Die Lehrer*innen werden rechtzeitig über die jeweiligen Veranstaltungstermine informiert. Ausstellungen der Modelle werden in den jeweiligen Städten stattfinden.

Artikel 7: Datenverarbeitung

Entsprechend der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) informieren wir Sie hiermit darüber, dass die erhobenen Daten nur zum Zweck der Organisation des Schülerwettbewerbs gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten der Wettbewerbsteilnehmer*innen werden nicht durch das Europäische Architekturhaus – Oberrhein an Dritte weitergegeben.



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

Wir bedanken uns bei unseren Partner*innen!





MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

ANHANG 1: Liste der Ansprechpartner*innen in den Städten

BADEN-BADEN: Claudia GOERTZ, Tel.: +49 (0)177 2104 121, goertz-weber@web.de

BÜHL: Oliver KUNZ, Tel.: +49 (0)7223 935-550, o.kunz.stadt@buehl.de

KARLSRUHE: Susanne BÖHM, Tel.: +49 (0)721 22546, susanne.boehm@akbw.de

MANNHEIM: Wolfgang NAUMER, Tel.: +49 (0)621 4327881, wolfgang.naumer@naumer-architekt.de

OFFENBURG: Jörg RUTZEN, Tel.: +49 (0)781 82 22 92, joerg.Rutzen@offenburg.de

BASEL: Nevena TORBOSKI, Tel.: +41 (0)76 384 64 94, nevena.torboski@drumrum-raumschule.ch

COLMAR: Isabelle MALLET, Tel.: +33 (0)6 82 83 49 22, i.mallet@calixo.net

HAGUENAU: Yves GROSS, Mairie de Haguenau, Tel.: +33 (0)3 88 90 68 89, yves.gross@haguenau.fr

MULHOUSE: Sarah FAVRAT, Tel.: + 33 (0)6 23 14 26 57, sarahfavrat@gmail.com

SELESTAT: Jean-Baptiste LEDUC, Tel.: +33 (0)6 86 48 61 37, info@ajeance.fr

STRASBURG & BAS-RHIN: Arnaud BACKER, Tel.: +33(0)6 98 12 19 16, a.backer@mayker.fr



ANHANG 2: Anmeldefomular

Einreichungsfrist:

- Deutsche Klassen: 30. November 2022
- Französische Klassen: 30. November 2022
- Schweizer Klassen: 15. Februar 2023

Ich,,

Schulleiter*in der Schule.....,

melde verbindlich¹ Klasse(n) meiner Schule für OSCAR, dem trinationalen Schülerwettbewerb 2022/23, organisiert vom Europäischen Architekturhaus - Oberrhein und seinen kulturellen Partner*innen, an.

Ich bestätige, dass mir die Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb bekannt sind.

Adresse der Schule:

E-Mail-Adresse der Lehrkraft:

Telefonnummer der Lehrkraft:

Teilnehmende Klasse(n) – Details:

Kategorie	Name der Klasse	Anzahl Schüler*innen	Name der Lehrkraft

¹ Anzahl der Klassen

² Kategorie 1: Kindergarten und Vorschule

Kategorie 2: 1. – 2. Klasse

Kategorie 3: 3. – 4. Klasse

Kategorie 4: 5. – 6. Klasse

Kategorie 5: 7. – 8. Klasse

Kategorie 6: 9. – 10. Klasse

Kategorie 7: 11. – 12. /13. Klasse



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

ANHANG 3: Anfrage für einen Architekt*innenbesuch

Die Anfrage muss vor dem 30. November 2022 bei uns eingehen und vor Beginn des Besuchs vom Europäischen Architekturhaus genehmigt werden.

Das Europäische Architekturhaus vermittelt die Klasse an eine*n Architekten*in, allerdings können sich auch neue Architekt*innen bewerben, in diesem Fall muss dem Antrag ein Lebenslauf des*r Architekten*in beigefügt werden.

Im Rahmen von OSCAR, dem trinationalen Schülerwettbewerb, möchte ich gerne einen Besuch eines*r Architekt*in oder Hochschulabsolvent*in in Architektur in meiner*n Klasse*n beantragen.

Name der Schule:

.....

Name der Klasse:

.....

Gewünschte Interaktion(en) - Präsentation des Berufs der*s Architektin*en, Unterstützung in Form einer Einführung in die Thematik oder in den Modellbau:

.....

.....

Gewünschte Dauer des Besuchs (max. 4 Stunden pro Klasse):

.....

Name und Kontaktdaten der Lehrkraft:

.....



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

ANHANG 4: Nutzung der Fotografien und Abtretung der Bilderrechte an Dritte

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DES*ER ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN im Rahmen von OSCAR, dem trinationalen Schülerwettbewerb 2022/23, organisiert vom Europäischen Architekturhaus – Oberrhein und seinen Partner*innen.

BITTE DER ENDGÜLTIGEN ANMELDUNG BEIFÜGEN.

SCHÜLER*IN

Vorname

Name

Geboren am in

ERZIEHUNGSBERECHTIGTE*ER

Vorname

Name

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

FOTOVERWENDUNG

Ja, ich bin einverstanden, dass Fotos von meinem Kind, die während des oben genannten Projektes (mit Ausnahme der Fotos von öffentlichen Veranstaltungen) entstehen, zu dokumentarischen Zwecken und begrenzt, auf eine dem Kindeswohl nicht beeinträchtigende Art und Weise für die Öffentlichkeitsarbeit des Europäischen Architekturhauses – Oberrhein und der Académie de Strasbourg verwendet werden dürfen.

Über weitere baukulturelle Aktivitäten für Kinder und Jugendliche des Europäischen Architekturhauses - Oberrhein möchte ich gerne informiert werden.

....., den

Unterschrift des*er Erziehungsberechtigten:

.....